

## Vorbemerkung

Zur Beförderung der ökumenischen Liederfreude und zugleich des allgemeinen Gesprächs über kirchliches Singen erscheint hier eine vierte Sammlung fremdsprachlicher Lieder, die ich ins Deutsche übertragen habe. Waren es in „Steig in das Boot“ (1981) Lieder aus den Niederlanden und in „Frühlicht erzählt von dir“ (1990) Lieder aus dem europäischen Norden, so gab ich in „Stimme, die Stein zerbricht“ (2003) solche Eingrenzungen zugunsten ‚benachbarter‘ Sprachen, insbesondere des Englischen, auf. Dabei bleibt es auch im vorliegenden Buch. Die Lieder stammen vorwiegend aus dem 20. Jahrhundert, aber es sind auch ein paar klassische Beispiele aus früheren Zeiten eingestreut. Fast alle stehen sie in offiziellen Gesangbüchern ihrer Länder oder doch in solchen Sammlungen, die ein bisheriges Gesangbuch begleiten oder ein neues vorbereiten.

Die deutschen Fassungen stelle ich nicht in der Meinung vor, dass sie möglichst bald auch einen Platz in unseren eigenen Gesangbüchern finden sollten. Wer nur danach sucht, wird manches Lied befremdet liegen lassen, etwa die beiden Tauflieder. Aber gerade das Fremde will genauer angesehen und probiert werden. Nicht, damit man es gleich übernehmen kann, sondern weil sich darin vielleicht eine biblische und menschliche Tiefe ausdrückt, die hierzulande vielen gegenwärtigen Liedern abgeht. Lieder aus der fremdsprachlichen Ökumene können mehr sein als nur eine willkommene Bereicherung des eigenen Repertoires. Erst das Herausfordernde regt wirklich an.

Wieder danke ich Dorothea Monninger und Christa Reich für die inspirierenden Kirchberger Kirchenliedseminare. Dorther kamen auch viele Aufträge für deutsche Liedfassungen. Mein besonderer Dank geht nach Norwegen zu Svein Ellingsen und nach Holland zu Sytze de Vries – zu zwei Dichtern, die in ihrer jeweiligen Tradition, der durch Luther und der durch Calvin bestimmten, auch zwei unterschiedliche Generationen vertreten. Im Kirchenliedschaffen der Gegenwart haben beide Autoren einen hervorragenden Platz. Herrn Friedemann Strube in München danke ich, dass sein Verlag sich aufs Neue einer Veröffentlichung angenommen hat, die wegen der zahlreichen Quellen besondere Mühe macht. Schließlich danke ich allen Copyright-Inha-

bern, die den Abdruck der Übersetzungen und Melodien genehmigt haben. Rechtsträger, die bisher nicht aufzufinden waren, werden freundlich um Verständnis und um einen nachträglichen Kontakt gebeten.

Die Jahreszahl unter dem Text zeigt an, wann die deutsche Fassung entstanden ist. Die Jahreszahl hinter dem Namen der Originaldichter bezieht sich entweder auf den Erstdruck oder auf den mir zugänglich gewesenen frühesten Fundort ihres Werkes.

*Jürgen Henkys*

# Inhalt

## *Kirchenjahr*

1. Es gibt eine kostbare Rose (Svein Ellingsen, Norwegen)
2. Du, der angerufen wird (Jaap Zijlstra, Niederlande)
3. Verwunderlich und seltsam (Oscar Mannström, Schweden)
4. Kommt, verwundert euch, ihr Menschen (Anonym)
5. Der Himmel ist aufgesprungen (Willem Barnard, Niederlande)
6. Zur dunklen Nacht, als Jesus ging (Anders Frostenson, Schweden)
7. Weine nicht mehr, Maria (Ylva Eggehorn, Schweden)
8. Steh auf! Ein Morgen, nie erdacht (Ad den Besten, Niederlande)
9. Kommt, lasst uns doch aufstehn (Marijke Koyck-de Bruijne, Niederlande)

## *Gottesdienst*

10. Dein Antlitz suchen wir, uns still vor dir zu beugen (Jan Wit, Niederlande)
11. Die große Flut, das Rote Meer (Willem Barnard, Niederlande)
12. Wer wadet durch das trübe Nass (Thomas H. Troeger, Vereinigte Staaten)
13. Das Brot, das uns vor Augen ist (Jaap Zijlstra, Niederlande)
14. Schau ich hier auf all die Bröckchen (Jaap Zijlstra, Niederlande)

## *Texte und Themen der Bibel*

15. Das erste Licht rührt Jakob an (René van der Loenen, Niederlande)
16. Meister, sie alle suchen dich (Emil Liedgren, Schweden)
17. Wer wie ein Gott will leben hier auf Erden (Huub Oosterhuis, Niederlande)
18. O Herr, hör auf zu fragen (Jan Wit, Niederlande)
19. Ich hab heut Nacht so wunderbar geträumt (Joke Ribbers, Niederlande)
20. Uns schützt eine starke Stadt (Willem Barnard, Niederlande)

## *Singen und Danken*

21. Ihr Werke des Höchsten (Willem Barnard, Niederlande)
22. Solang wir Atem holen (Sytze de Vries, Niederlande)
23. Du, mein Atem (Sytze de Vries, Niederlande)
24. So wie ein Regen, der plötzlich fällt (Sytze de Vries, Niederlande)

## *Rechtfertigung und Zuversicht*

25. Nur Gnade war's! Ihr Wunderklang (John Newton, England)
26. Dringt mein Verstand ins Tiefe vor (Fredrik Natanael Beskow, Schweden)
27. So tief der Grund des Meeres ist (Ewert Amnefors, Schweden)
28. Er ist bei euch, still geht er nebenher (Ylva Eggehorn, Schweden)
29. Dem Bauern gleich, wenn er ein Bund Getreide (Ylva Eggehorn, Schweden)

## *Zweifeln und Fragen*

30. Wenn du denn bist, sei gegenwärtig (Willem Barnard, Niederlande)
31. Du himmelhoch erhaben (Willem Barnard, Niederlande)
32. Dort, wo alles sinnlos aussieht (Svein Ellingsen, Norwegen)

## *Sterben und Leben*

33. Nun öffnet Abschied seine leeren Räume (Svein Ellingsen, Norwegen)
34. Alles im Haus so stille (Svein Ellingsen, Norwegen)
35. Hier werden wir einst ruhen (Svein Ellingsen, Norwegen)
36. Schenk dem Freunde, der uns stirbt (Thomas H. Troeger, USA)
37. Liebliches Licht, das uns von Gott erzählt (Sytze de Vries, Niederlande)

## *Schöpfung, Frieden, Gerechtigkeit*

38. Ein reiches Kleid aus Licht und Grün (Carl David af Wirsén, Schweden)
39. Seht die Welt umher erwachen (Ylva Eggehorn, Schweden)
40. Unendlich, Herr, gekrümmt der Raum (Albert F. Bayly, England)
41. Aus unsren Städten schrei'n, o Gott, (Margaret Clarkson, Kanada)
42. Nie fing das Frühjahr heller an (Ad den Besten, Niederlande)

## *Tageszeiten*

43. Herr, da die Arbeit neu beginnt (Charles Wesley, England)
44. Gesegnet der Tag! Wir sehn ihn hell (N. F. S. Grundtvig, Dänemark)
45. Sieh, da hebt die Sonne sich aus dem Meer (Jakob Knudsen, Dänemark)
46. Sieh diesen Spalt der Tageszeit (John Ellerton, England)
47. Keine Stunde so wie diese (Karin Boye, Schweden)